



Volker Schnurrbusch zur Fleischkennzeichnung / Verbraucherschutz (TOP 11):

„Verbraucherfreundliche Kennzeichnungen für Fleisch- und Milchprodukte einführen“

Kiel, 15. Juni 2018 **Heute wurde im Schleswig-Holsteinischen Landtag über die Einführung einer verpflichtenden Haltungskennzeichnung für Fleisch- und Milchprodukte diskutiert. Dazu erklärt Volker Schnurrbusch, agrarpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag:**

„Eine Kennzeichnungspflicht für Fleisch und Milch kann nur dann wirken, wenn sie einfach und verständlich für die Bürger ist. Denn nur wenn die Käufer auf Anhieb erkennen, aus welcher Form der Tierhaltung die Nahrungsmittel kommen, kann er seine Entscheidung zum Wohle der Tiere treffen.

Selbstverständlich muss die Kennzeichnung EU-rechtskonform ausgestaltet sein. Gleichzeitig ist das einer der Gründe, warum es immer noch keine staatliche Kennzeichnung für Lebensmittel gibt. Wir werden uns gern konstruktiv in der Ausschussarbeit einbringen, um das Anliegen voranzutreiben.

Die AfD setzt sich für eine artgerechte Tierhaltung ein, in der Nutztiere nicht unnötig leiden müssen. Damit die Bürger das auch erkennen, unterstützen wir auch eine entsprechende Haltungskennzeichnung für Fleisch und Milch, wie es sie etwa schon für Eier gibt.“

Weitere Informationen:

- Jamaika-Antrag „Kennzeichnung Milch- und Fleischprodukte“ (DS 19/676) im Original: <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/00600/drucksache-19-00676.pdf>